

Inhalt

I.	Verschiedenes	2
1.	Veranstaltungen der Perspektive Osteuropa im Wintersemester 2024/2025	2
2.	Schulung: Ausbildung zum/zur Sprachanimateur/in beim Projekt „Ahoj-Hallo“ (EUREGIO Bayerischer Wald-Böhmerwald-Unterer Inn e.V.)	3
3.	Mentoring: Mentoring-Programm der Südosteuropa-Gesellschaft und der Jungen SOG	5
4.	Podcast: Imperiale Herrschaft und koloniale Erfahrung im östlichen Europa (DGO)	6
5.	Bayerisches Hochschulzentrum für Mittel-, Ost- und Südosteuropa, Jahresstipendienprogramm des Freistaats Bayern 2025/26 (BAYHOST).....	6
II.	Praktikum im Inland	7
1.	Praktikum: Europäischen Akademie Bayern e.V.	7
2.	Praktikum: Presse und Public Affairs (Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft)	8
3.	Praktikum: Studierende im Bereich „Dialog und Bildung“ (Renovabis e.V.)	9
III.	Praktikum im Ausland.....	10
1.	Praktikum: Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. in Estland	10
IV.	Job im Inland	12
1.	Job: 2x 0,5 Wiss. Mitarb. (m/w/d) "Ost- und Südosteuropastudien" (Univ. Regensburg)	12
2.	Job: Lektor*in für Polnisch (f/m/d) durchschnittl. 20h/Woche (Scholz & Friends Commerce GmbH)	14
3.	Job: Editor position (f/m/d) "Preparing a document series" (Leibniz Institute for Contemporary History).....	15
4.	Job: Tschechisch-Lektor*innen (m/w/d) für das Tschechische Zentrum Berlin.....	17
5.	Job: Wiss. Mitarb. (m/w/d) "Osteuropaforschung" (BTU Cottbus Senftenberg).....	18
6.	Job: Studienreiseleiter*innen für Rundreisen durch Litauen, Lettland & Estland (Studiosus Intensiverleben).....	20
V.	Job im Ausland	21
1.	Job: 0,8 Assistenz "Lehrstuhl für Osteuropäische Geschichte" (Univ. Zürich)	21
2.	Job: Research Position on the topic of "Nationalities inhabiting the wider regions adjacent to the Black Sea" (PhD position, University of Vienna)	23
3.	Job: Wiss. Mitarb. (DHI Warschau, Außenstelle Vilnius)	24
4.	Job: 0,6 Assistenz (Postdoc) "Geschichte Osteuropas / Neuere und Neueste Geschichte" (Univ. Basel).....	26
5.	Job: Open rank research position on the topic of "Levels, degrees, and combinations of cooperation between non-Ukrainian nationalities" (post-doc / PhD position, Polish Academy of Sciences).....	27
6.	Job: Open rank research position on the topic of "The disintegration of the 'triune nation': Belarusians and Russians in their relationship with Ukrainians" (PhD position/ post-doc, Polish Academy of Sciences)	29

I. Verschiedenes

1. Veranstaltungen der Perspektive Osteuropa im Wintersemester 2024/2025

1. Veranstaltung: Vernissage: 1989. Die Samtene Revolution.

Ort: Foyer der Zentralbibliothek, Universität Passau, Innstr. 29, Passau

Termin: 17. November 2024 15:30 Uhr (Vernissage), Ausstellung von 17. – 24. November 2024

Öffnungszeiten: Mo – Fr.: 08:00 – 24:00 Uhr; Sa – So.: 09:00 – 20:00 Uhr

mit Ausstellungskuratorin und Fotografin Dana Kyndrová

Das Ende des totalitären Regimes in der Tschechoslowakei: Anlässlich des 35. Jahrestages der Samtenen Revolution zeigt die Foto-Ausstellung legendäre Bilder, die den geschichtsträchtigen Umbruch festhalten, als die kommunistische Diktatur in der Tschechoslowakei nach vier Jahrzehnten ihr Ende fand – von den ersten Demonstrationen 1988 über die Jan-Palach-Woche im Januar 1989 bis hin zum 17. November 1989. Viele der Aufnahmen der 15 tschechischen Spitzenfotograf*innen sind zum Symbol geworden und fangen gekonnt die Euphorie ein, welche die gesamte Gesellschaft damals ergriffen hat. Bestandteil der Ausstellung sind auch Fotografien, die den Abzug der sowjetischen Truppen aus dem Territorium der Tschechoslowakei in den Jahren 1990–1991 dokumentieren.

2. Veranstaltung: Filmausstrahlung: „Der Mann, der Weg stand“ („Muž, který stál v cestě“)

Ort: Scharfrichter-Kino Passau, Milchgasse 2, Passau

Termin: 25. November 2024, 20:00 Uhr

EINTRITT FREI

CZ, UA, LT 2023 | Regie: Petr Nikolaev | 120 Min. | dt. Untertitel

Prag, 21. August 1968: Die Truppen des Warschauer Paktes bereiten dem Prager Frühling ein jähes Ende. Die reformorientierten kommunistischen Parteiführer der Regierung Alexander Dubčeks werden in einer Nacht-und-Nebel-Aktion von den Sowjets nach Moskau verschleppt. Unter ihnen befindet sich der Arzt und Politiker František Kriegel. Ohne Kenntnis der Ereignisse in der Heimat und unter dem Eindruck massiver Androhungen durch die sowjetischen Verhandlungsführer unterzeichnen letztlich alle tschechoslowakischen Politiker das Moskauer Protokoll und damit die Zustimmung zur militärischen Besetzung des Landes. Alle, außer Kriegel... Das Historiendrama taucht tief ein in die psychologischen und moralischen Herausforderungen, denen die Politiker damals gegenüberstanden. Zugleich ist es eine Hommage an František Kriegel, der in einer der schwersten nationalen Krisen moralische Integrität bewiesen hat.

im Anschluss Filmgespräch

Vorfilm: Zeit zu sterben | Čas zemřít | Regie: Adam Kůs

3. Veranstaltung: Autorenlesung mit Jaroslav Rudiš: Weihnachten in Prag

Ort: Library Lounge der Zentralbibliothek, Universität Passau, Innstr. 29, Passau

Termin: 28. November 2024, 19:00 Uhr

EINTRITT FREI

Weihnachten, Heiligabend. Wahrscheinlich der ruhigste Tag des Jahres in Prag. Jaroslav Rudiš zieht in seiner Erzählung durch die Metropole an der Moldau. Es schneit, es ist kalt und die Straßen sind leergefegt. Und doch begegnen einem überall die alten und neuen Geschichten dieser Stadt. Rudiš wartet auf seine Freunde und kehrt in der Zwischenzeit in einige Wirtshäuser ein. Hier trifft er bei frisch gezapftem Bier drei einsame Gestalten: Kavka (genannt: Kafka), den König von Prag und eine Italienerin aus Mailand. Sie alle erzählen von diesem besonderen Tag des Jahres. Von leuchtenden Birnen und wärmenden Händen, von Karpfen in Gurkengläsern, aus deren Augen noch die verstorbenen Bewohner der Stadt glotzen, und vom Christkind, das jedes Jahr in dieselbe Kneipe kommt und sich mit der ratternden Straßenbahn wieder davonstiehlt.

Bei seinem Weihnachtsspaziergang wird Jaroslav Rudiš von seinem besten Freund Jaromír 99 begleitet, der diese magische und auch tragikomische Wanderung durch das verschneite Prag illustriert hat.

2. Schulung: Ausbildung zum/zur Sprachanimateur/in beim Projekt „Ahoj-Hallo“ (EUREGIO Bayerischer Wald-Böhmerwald-Unterer Inn e.V.)

Ort: Mariánské Lázně, Tschechien

Termin: 15. – 17. November 2024

Bewerbungsfrist: 10. November 2024

Schulung zur Ausbildung der Sprachanimateur:innen - Werdet Sprachanimateur:in mit Spezialisierung auf das Projekt „Ahoj-Hallo“

Habt ihr Freude an der Arbeit mit Kindern oder bereits Erfahrung als Sprachanimateur:in? Reisen, die Arbeit mit Deutsch und Tschechisch begeistern euch, und ihr sucht nach einer Möglichkeit, euch etwas dazuzuverdienen?

Jetzt habt Ihr die großartige Gelegenheit, Euch dem Team der Sprachanimateur*innen in unserem neuen tschechisch-bayerischen Projekt AHOJ-HALLO anzuschließen!

Termine der Schulung:

15.-17. November 2024 (Präsenzveranstaltung in Mariánské Lázně)

anschließende Online-Nachschulung am 19. 11. 2024 (18:00 - 20:30)

Was erwartet Euch?

- Grund- und Spezialisierungsschulung zur deutsch-tschechischen Sprachanimat:in
- Spezialisierung auf die Animation im Projekt „Ahoj-Hallo“
- Kostenlose Unterkunft und Verpflegung

Anmeldung unter:

<https://tandem-org.cz/akce/skoleni-cesko-nemecke-jazykove-animace-pro-projekt-ahoj-hallo>

Kurz školení jazykových animátorů pro projekt „Ahoj-Hallo“

Staňte se jazykovým*ou animátorem*kou se specializací pro projekt „Ahoj-Hallo“

Máte rádi práci s dětmi nebo již máte zkušenosti jako jazykoví animátoři? Baví Vás cestování, práce s němčinou a češtinou, a hledáte možnost přivýdělku?

Nyní máte skvělou příležitost připojit se k týmu jazykových animátorů v našem novém česko-bavorském projektu AHOJ-HALLO!

Termín školení:

15.-17. listopadu 2024 (prezenčně v Mariánských Lázních)

navazující online doškolení 19. 11. 2024 (18:00 - 20:30)

Co Vás čeká?

- Základní i specializované školení česko-německé jazykové animace
- specializace pro animování v projektu „Ahoj-Hallo“
- Ubytování a strava zdarma

Přihlásit se můžete ZDE:

<https://tandem-org.cz/akce/skoleni-cesko-nemecke-jazykove-animace-pro-projekt-ahoj-hallo>

Sprachprojekt „Ahoj – Hallo“

- Sprach- und Bildungsprogramm für Kindergärten und Grundschulen im bayerisch-tschechischen Grenzraum
- möglich durch eine Förderung der Europäischen Union im Rahmen des INTERREG-Programms Bayern-Tschechien
- in Kooperation mit der Jugendaustausch-Organisation „TANDEM“ in Regensburg und in Pilsen und der Stiftung für internationalen Jugendaustausch Bayern
- es können sowohl einzelne Sprachanimationsmodule ab November 2024 als auch kontinuierlicher Sprachunterricht ab Januar 2025 angeboten werden und zwar kostenlos
- Die Länge eines Sprachmoduls beträgt eine Unterrichtsstunde (45 Minuten) und es können im Zeitraum bis Ende Juli 2027 mehrere Module flexibel nach dem individuellen Bedarf der jeweiligen Schulen gebucht werden.
- Sprachunterricht kann sich über zwei Schuljahre erstrecken. Pro Schuljahr sind 30 Einheiten vorgesehen.
- Der Unterricht wird von erfahrenen Sprachanimateuren und Lehrkräften durchgeführt. Die Unterrichtseinheiten organisieren wir gemeinsam mit TANDEM in Regensburg und Pilsen.

Kontakt:

Veronika Tůmová

EUREGIO Bayerischer Wald-Böhmerwald-Unterer Inn e.V.

Projektmanagement Dispositionsfonds Bayern – Tschechien

Sprachprojekt „Ahoj – Hallo“, EUREGIO-Gastschuljahr

Kolpingstraße 1, 94078 Freyung

Tel.: +49 152 26704645

v.tumova@euregio-bayern.de

www.euregio.bayern

www.euregio3.org

3. Mentoring: Mentoring-Programm der Südosteuropa-Gesellschaft und der Jungen SOG

Das Mentoring-Programm der Südosteuropa-Gesellschaft und der Jungen SOG dient der Vernetzung zwischen berufstätigen Mitgliedern der Südosteuropa-Gesellschaft und Studierenden / Berufseinsteiger:innen innerhalb der Mitgliedschaft der SOG.

Ziele des Programms:

- Mentees bei der Berufswahl / beim Berufseinstieg assistieren
- Mentees einen Einblick in ein bestimmtes Berufsfeld mit Bezug zu Südosteuropa (SOE) vermitteln
- Mentor:innen die Möglichkeit geben, ihre Erfahrungen weiterzugeben

Ablauf:

Die Dauer des Programms ist auf 12 Monate angelegt. Kürzere oder längere Zyklen sind in Ausnahmefällen möglich. Eine erneute Teilnahme am Programm ist möglich, jedoch haben Erst-Mentees Priorität. Beginn des Zyklus ist jedes Jahr im Oktober. Anmeldung sind bis zum 1. September eines jeden Jahres möglich.

Voraussetzungen:

- Mentees
- Mitgliedschaft in der SOG
- Am Ende einer Qualifizierungsphase/des Studiums (idealerweise mit Bezug zu Südosteuropa) stehen
- Kritikfähigkeit
- Mentor:innen
- Bereitschaft, Erfahrungen weiterzugeben
- Zeitliche Kapazitäten für die Betreuung eines Mentees

Anmeldung unter:

<https://sogde.org/de/nachwuchs/mentoringprogramm/>

4. Podcast: Imperiale Herrschaft und koloniale Erfahrung im östlichen Europa (DGO)

Podcast: OSTERWEITERUNG – der DGO Podcast, Episode 10: “Imperiale Herrschaft und koloniale Erfahrung im östlichen Europa”

In dieser Episode des DGO Podcasts OSTERWEITERUNG geht es um das Verhältnis von Imperium und Gewalt, Integration und Desintegration sowie um Wohlstandsversprechen und Identität. Zum Auftakt der diesjährigen DGO-Jahrestagung sprachen wir für diese Podcastausgabe mit dem ukrainischen Schriftsteller Juri Andruchowytsch (Ivano-Frankivsk) und der Historikerin Anna Veronika Wendland (Herder-Institut, Marburg).

OSTERWEITERUNG ist der Podcast der DGO und der Zeitschrift OSTEUROPA. Regelmäßig diskutieren und analysieren ausgewiesene Expert*innen darin aktuelle Entwicklungen und Fragestellungen zu Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur von Warschau bis Vladivostok, von Murmansk bis Moldova.

OSTERWEITERUNG ist kostenlos über alle gängigen Podcast-Plattformen abrufbar, z.B. auf Podcast.de, Spotify, Amazon, YouTube oder Apple.

Weiterführende Informationen unter:

<https://dgo-online.org/publikationen/osterweiterung-der-dgo-podcast/>

5. Bayerisches Hochschulzentrum für Mittel-, Ost- und Südosteuropa, Jahresstipendienprogramm des Freistaats Bayern 2025/26 (BAYHOST)

Bewerbungsfrist: 01. Dezember 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

es freut uns, Sie auf die neue Ausschreibung der Jahresstipendien des Freistaats Bayern 2025/26 für Graduierte aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa aufmerksam machen zu können. Hochschulabsolventinnen und -absolventen aus Bulgarien, Kroatien, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, der Slowakei, Tschechien, der Ukraine und Ungarn (mit entsprechender Staatsbürgerschaft) können sich bei BAYHOST bewerben.

Das Stipendium dient der Finanzierung eines Aufbaustudiums (z.B. Master) oder einer Promotion an einer staatlichen bzw. staatlich geförderten Universität oder Hochschule in Bayern. Zudem können einjährige Forschungsaufenthalte in Bayern im Rahmen einer Promotion im Heimatland gefördert werden. Das Stipendium wird zunächst für ein Jahr gewährt und kann auf Antrag maximal zweimal (auf insgesamt drei Jahre) verlängert werden; die monatliche Förderhöhe beträgt 934,-€.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Flyern anbei und unserer BAYHOST-Website.

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich digital; die Bewerbungsfrist für Erstanträge ist der 1. Dezember 2024.

Ich bitte Sie, die Ausschreibung an Studierende und weitere Interessierte weiterzuleiten sowie ggf. auf Ihrer Website zu verlinken oder gern auch auf Facebook zu teilen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit Dank und besten Grüßen

Katrin Döppe

.....

One-year scholarship program sponsored by the Free State of Bavaria 2025/26

Dear Madam or Sir,

We are pleased to announce the new call for applications for the one-year scholarships sponsored by the Free State of Bavaria 2025/26 for graduates from Central, Eastern and Southeastern Europe. Graduates from Bulgaria, Croatia, Czechia, Hungary, Poland, Romania, Russia, Serbia, Slovakia and Ukraine (with appropriate citizenship) are eligible to apply to BAYHOST.

The scholarships are intended to finance postgraduate studies (i.e. Master 's programs) and PhDs at Bavarian higher education institutions. One-year study stays in Bavaria as part of a PhD in the home country can also be funded. The one-year scholarship can be extended twice for up to 3 years; the scholarship amounts to €934 per month.

For more information, please see the flyers attached and our BAYHOST website.

All documents must be submitted online; the application deadline for first-time applications is December 1, 2024.

I would be grateful if you would forward this announcement to any students/persons who might be interested and post the information on your website. You are also welcome to share the announcement on facebook.

If you have any further questions or comments, please do not hesitate to contact us.

Yours sincerely,

Katrin Döppe

Weiterführende Informationen unter:

<https://www.uni-regensburg.de/bayhost/stipendien/incoming/index.html>

II. Praktikum im Inland

1. Praktikum: Europäischen Akademie Bayern e.V.

Ort: München

Praktikantinnen und Praktikanten lernen bei uns in der Akademie die Arbeit in der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung. Durch aktive Mitarbeit bei der Planung und Organisation von Seminaren werden sie von Anfang an voll in unsere Arbeitsabläufe integriert und sind somit Teil des Teams.

Praktika bei der Europäischen Akademie Bayern e.V.

Beschreibung:

- Mitarbeit bei der Organisation von Europaseminaren, Workshops und Veranstaltungen.
- Begleitung von Veranstaltungen und ggf. Europaseminaren.

- Recherche zu verschiedenen politischen, kulturellen oder historischen Themen.
- Kontaktpflege zu Kooperationspartnern in Bayern, Deutschland und im Ausland.

Es besteht die Möglichkeit, im Rahmen unserer Veranstaltungen während oder nach dem Praktikum freiberuflich tätig zu sein (z. B. gegen Honorar ein Europaseminar begleiten, Vorträge zu halten, Seminarleitungen zu übernehmen oder als Seminarassistent eingesetzt werden).

Dauer:

In der Regel drei Monate.

Bitte beachten Sie: Freie Plätze stehen ab Ende Dezember 2024 zur Verfügung.

Mitbringen sollten Sie:

Organisationstalent und Freude am projektorientierten und terminbezogenen Arbeiten, EDV-Kenntnisse sowie Sprachkenntnisse (Englisch und evtl. Französisch), ein sozialwissenschaftliches Studium (Politologie o.ä.).

Bei Interesse schicken Sie bitte ein Motivationsschreiben mit Lebenslauf und Zeugnissen per E-mail an uns. Die E-Mail finden Sie auf folgender Webseite:

<https://www.europaeische-akademie.de/akademie/praktikum.html>

2. Praktikum: Presse und Public Affairs (Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft)

Ort: Berlin

Termin: 15. Juni – 15. September 2025

Vergütung: 520€/Monat

Sie möchten Ihr Praktikum in einem spannenden internationalen Umfeld an der Schnittstelle von Wirtschaft, Medien und Politik im Zentrum von Berlin absolvieren? Jeweils zum 15. März / Juni / September / Dezember und für insgesamt drei Monate ist bei uns ein Praktikumsplatz in Vollzeit (39 h) im Bereich Presse und Public Affairs zu besetzen. Werden Sie Teil unseres Teams!

Die nächsten freien Stellen:

– vom 15. Juni bis 15. September 2025

Der Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V. (OA) ist die große Regionalinitiative der deutschen Wirtschaft für 29 Länder in Mittelosteuropa, Ost- und Südosteuropa, im Südkaukasus und Zentralasien. Wir stehen unseren Mitgliedsunternehmen zur Flankierung von Projekten, zur Vermittlung von Kontakten sowie für Fragen zum Markteinstieg zur Verfügung. Im engen Austausch mit der Bundesregierung und den Regierungen der Partnerländer arbeiten wir für den Abbau von Handelsschranken und die Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Region.

Aufgabengebiet:

- Vollständige Einbindung in das Tagesgeschäft des Ost-Ausschusses
- Medienauswertung und tägliche Erstellung eines Pressespiegels
- Recherchen und Erstellung von Dossiers und Präsentationen
- Mitarbeit bei der Pflege der Ost-Ausschuss-Homepage

- Unterstützung bei der Social Media-Arbeit auf LinkedIn, Twitter, Facebook
- Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen mit internationalen Teilnehmern

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Grundstudium in einem Studienfach mit Wirtschaftsbezug
- gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, PowerPoint)
- sehr gute Deutsch- und gute Englisch-Kenntnisse, Russisch oder eine weitere osteuropäische Sprache sind wünschenswert

Das Praktikum wird mit 520,00 Euro monatlich vergütet. Zuzüglich übernehmen wir die Kosten für ein Berliner BVG-Ticket.

Bewerberinnen und Bewerber müssen für die gesamte Dauer des Praktikums an einer Hochschule immatrikuliert sein.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (PDF-Format, bestehend aus Anschreiben, Lebenslauf und zwei relevanten Arbeitszeugnissen) ausschließlich per E-Mail an a.metz@oa-ev.de (cc: m.stender@oa-ev.de).

Kontakt:

Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V.

Andreas Metz

Leiter Public Affairs

Breite Straße 29

10178 Berlin

Tel.: 030/206167-120

Weiterführende Informationen unter:

<https://www.ost-ausschuss.de/de/praktikumsplatz-im-bereich-presse-und-public-affairs-vollzeit-39-h>

3. Praktikum: Studierende im Bereich „Dialog und Bildung“ (Renovabis e.V.)

Ort: Freising

Vergütung: 500€/Monat

Renovabis ist die Solidaritätsaktion der katholischen Kirche in Deutschland mit den Menschen in Mittel-, Ost- und Südosteuropa. Wir unterstützen pastorale, soziale und bildungsbezogene Projekte in 29 ehemals kommunistischen Ländern und setzen uns ein für Begegnung, Dialog und Partnerschaft zwischen Ost und West. Unsere Geschäftsstelle befindet sich in Freising.

Wir bieten einen Praktikumsplatz im Zusammenhang mit unserem Internationalen Kongress (10.-12.09.2024 in Freising) an. Zu diesem werden etwa 200 Teilnehmende aus mehr als 20 Ländern erwartet. Nähere Informationen: <https://www.renovabis.de/kongress>

Was wir uns wünschen:

- inhaltliche Mitarbeit und organisatorische Unterstützung bei der Vorbereitung und Umsetzung des Kongressprogramms sowie ggf. weiterer Veranstaltungen
- Mitarbeit bei der Auswertung und Dokumentation von Ergebnissen des Kongresses

Was Sie mitbringen sollten:

- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, gerne zusätzlich auch Kenntnisse von Sprachen aus dem Tätigkeitsbereich von Renovabis
- Aufgeschlossenheit für internationale Zusammenarbeit und interkulturellen Dialog
- soziale Kompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu verantwortungsbewusstem und z.T. eigenständigem Arbeiten
- MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook)

Was wir bieten:

- interessante, vielseitige Aufgaben mit Raum für Eigenverantwortung und Kreativität
- kollegiales, freundliches Arbeitsklima
- eine Vergütung in Höhe von 500 Euro/Monat (brutto)

Bei Interesse und in Abhängigkeit von der Dauer des Praktikums besteht u.U. die Möglichkeit, auch andere Arbeitsbereiche von Renovabis, insbesondere die Projektzusammenarbeit mit Partnern in Mittel- und Osteuropa, kennenzulernen.

Um das Praktikum für beide Seiten lohnend zu gestalten, sollten Sie in Vollzeit (39 Wochenstunden) für mindestens vier, besser sechs bis acht Wochen im Zeitraum von Anfang/spätestens Mitte August bis Mitte/Ende September 2024 zur Verfügung stehen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Lebenslauf, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise) per E-Mail bitte im PDF-Format an Herrn Detlef Wilkowski: dw@renovabis.de.

Sollte es von Ihrer Hochschule Vorgaben für das Praktikum geben, schicken Sie uns diese bitte auch gleich zu, damit wir prüfen können, ob wir diese Vorgaben erfüllen können. Bei Rückfragen können Sie Herrn Wilkowski unter der Telefonnummer 08161/5309-28 oder per E-Mail kontaktieren.

Weiterführende Informationen unter:

<https://www.renovabis.de/ueber-uns/stellenangebote>

III. Praktikum im Ausland

1. Praktikum: Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. in Estland

Ort: Tallinn, Estland

Bevor Sie sich für uns und wir uns für Sie entscheiden, sollten Sie sich die folgenden Abschnitte durchlesen. Was Sie auf jeden Fall mitbringen sollten, ist Interesse an Land und Leuten, an Politik und an politischer Bildungsarbeit. Gute Deutsch- bzw. Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Estnisch und Russisch sind natürlich von Vorteil, aber kein Muss.

Die Inhalte Ihres Praktikums wird in der Anfangsphase Ihres Aufenthaltes konkretisiert. Grundsätzlich unterstützen Sie uns bei der Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung von Bildungsmaßnahmen

(Seminare, etc.). Des Weiteren werden Sie uns bei der Erstellung von Publikationen unterstützen. Es wäre daher sinnvoll, wenn Sie sich für die Zeit Ihres Aufenthalts mit einem bestimmten Thema oder einem Aufgabenbereich befassen würden, der über einen Einblick in unsere Arbeit hinausgeht. Das kann ein studienrelevantes Thema sein, als Grundlage einer Hausarbeit beispielsweise oder ein Thema, das Sie persönlich interessiert und mit unserer Arbeit zu tun hat. Dieses Thema sollten Sie ggf. schon in Ihrem Bewerbungsschreiben benennen und auch erläutern, warum Sie dies interessiert.

Rahmenbedingungen:

Sie sollten für die Zeit Ihres Aufenthalts in Tallinn eine Auslandsrankenversicherung abschließen. Eine Unfallversicherung wäre ebenfalls ratsam, da die Konrad-Adenauer-Stiftung keine Haftung für eventuelle Unfälle während Ihres Praktikums übernehmen kann. Falls sie EU-Bürger sind, ist kein Visum notwendig, ansonsten erkundigen sie sich bitte über die jeweiligen Auslandsaufenthaltsbestimmungen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung Ihnen leider weder ein Honorar zahlen, noch für die Kosten von Anreise, Unterkunft und Verpflegung aufkommen kann. Selbstverständlich erhalten Sie nach Beendigung ihres Praktikums ein ausführliches Praktikumszeugnis.

Wir unterstützen Sie im Vorfeld des Praktikums gerne bei einer von Ihnen initiierten und forcierten Bewerbung um ein Praktikumsstipendium, z.B. im Rahmen des Leonardo-Programms. Informieren Sie sich bitte an Ihrer Universität über die bestehenden Möglichkeiten.

Um sich auf Ihren Aufenthalt bei uns und in Tallinn vorzubereiten, sollten Sie einige Aspekte wie Wohngegend, Anfahrtsweg, Verkehrswege und kulturelle Gegebenheiten berücksichtigen. Bevor Sie Ihr Praktikum bei uns antreten, schicken wir Ihnen gerne weitere Informationen zu. Fragen beantworten wir Ihnen gerne.

Bewerbung:

- Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Fortgeschrittenes Studium (abgeschlossenes Vordiplom/Zwischenprüfung/bei B.A.'s nach dem 3. Semester) einer politikbezogenen Studienrichtung, gute Deutsch- bzw. Englischkenntnisse, PC-Kenntnisse
- Folgende Bewerbungsunterlagen werden benötigt: Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Foto, Angaben über Sprachkenntnisse, Angabe des gewünschten Zeitraums

Kontakt:

Info.Tallinn@kas.de

+372 6 27670 0

+372 6 27670-3

Weitere Informationen unter:

<https://www.kas.de/de/web/estland/praktikum-in-tallinn>

IV. Job im Inland

1. Job: 2x 0,5 Wiss. Mitarb. (m/w/d) "Ost- und Südosteuropastudien" (Univ. Regensburg)

Ort: Regensburg

Bewerbungsfrist: 08. Dezember 2024

Die Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien an der Universität Regensburg bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Predoc-Stellen (TV-L EG 13, 50%) befristet für die Dauer von 1 Jahr an. Die Bewerbungsfrist endet am 8. Dezember 2024.

Die Universität Regensburg ist mit über 20.000 Studierenden eine innovative und interdisziplinär ausgerichtete Campus-Universität mit vielseitigen und hochrenommierten Forschungsaktivitäten und einem breiten und attraktiven Studienangebot für junge Menschen aus dem In- und Ausland. Die Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien der Universität Regensburg (GS OSES/UR), ist ein 2012 gegründeter interdisziplinärer und interfakultärer Wissenschaftsverbund, finanziert aus Mitteln der Universität Regensburg sowie des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst. Das strukturierte Promotionsprogramm zielt darauf ab, Fähigkeiten und Ressourcen für den erfolgreichen Abschluss der Promotion zu vermitteln. An der GS OSES/UR sind folgende Fächer mit Ost- bzw. Südosteuropabezug beteiligt: Geschichts-, Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft, Sozialanthropologie, Rechtswissenschaft und Area Studies. Im Fokus stehen besonders die Untersuchung der Verflechtungen Ost- und Südosteuropas mit anderen Weltregionen. Die Expertise der GS OSES/UR wird daher durch weitere Area Studies ergänzt, wie sie im Department of Interdisciplinary and Multiscalar Area Studies (DIMAS) vertreten sind.

An der GS OSES/UR sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen als Wissenschaftlicher Mitarbeiter / Wissenschaftliche Mitarbeiterin als Predoc (m/w/d) in Teilzeit (20 Stunden pro Woche) zu besetzen. Die befristete Beschäftigung erfolgt zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (Ausarbeitung eines Promotionsprojekts und Vorbereitung eines Förderantrags für eine Dissertation) mit einer Vertragslaufzeit von einem Jahr. (§ 2 Abs. 1 WissZeitVG). Die Vergütung erfolgt nach TV-L EG 13.

Ihre Aufgaben:

- Ausarbeitung eines eigenständigen Promotionsprojekts, das einen Beitrag zu einem der Forschungsfelder der Graduiertenschule leistet
- Teilnahme am Promotionsprogramm der GS OSES/UR
- Beteiligung am Wissenstransfer und an laufenden Aktivitäten der GS OSES/UR und ihrer Partnereinrichtungen in Regensburg
- Ihre Sichtbarkeit als Forscher / Forscherin (m/w/d) durch erste Publikationen, Tagungsteilnahme, internationales Netzwerken und Forschungsreisen ausbauen

Unsere Anforderungen:

- Sehr guter Hochschulabschluss (Magister, Master, Diplom, Staatsexamen oder vergleichbarer Abschluss) in einem der oben genannten Fächer oder einem vergleichbaren Fach. Wenn zum Zeitpunkt der Bewerbung noch kein Masterabschluss vorliegt, ist mindestens die Einreichung der Masterarbeit Voraussetzung.
- Sie haben bisher keine Promotion angefangen, ob in Deutschland oder im Ausland

- Eigenständiges Forschungsvorhaben im Bereich der an der GS OSES/UR bearbeiteten Forschungsfelder
- Aufgeschlossenheit für interdisziplinäre Ansätze und Zusammenarbeit
- Sensibilität für Verflechtungs- und Raumperspektiven
- Kenntnisse der Sprache des Untersuchungsgegenstandes
- Ausgezeichnete Englischkenntnisse werden vorausgesetzt, Deutschkenntnisse sind ein Plus

Fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte folgende Unterlagen bei:

- Motivationsschreiben, max. 1 Seite, erläutern Sie ihre Motivation für die Bewerbung an der GS OSES
- Ideenskizze für Promotionsthema 3-4 Seiten, mit Begründung der Relevanz des Themas und Darstellung der eigenen Befähigung es zu bearbeiten
- Zeit- und Arbeitsplan
- Vorschlag der Erstbetreuung an der GS OSES/UR
- Tabellarischer Lebenslauf
- Qualifizierte Zeugnisse ab der Hochschulzugangsberechtigung
- Abstract der Abschlussarbeit
- ggf. Publikations- und Vortragsverzeichnis
- Nennung von zwei Hochschullehrenden (Name, Kontaktdaten) für Referenzen

Wir bieten Ihnen:

- Optimale Rahmenbedingungen für exzellente Promotionsprojekte im Bereich der geistes-, kultur-, sozial-, wirtschafts- und rechtswissenschaftlichen Forschung innerhalb der Ost- und Südosteuropaforschung (auch in ihren Verflechtungen mit anderen Weltregionen)
- Exzellentes und dynamisches Forschungsumfeld, u.a. durch Teilnahme am Promotionsprogramm der Graduiertenschule und durch Kooperation mit relevanten Area Studies Einrichtungen und Projekten in Regensburg, wie dem Leibniz Institut für Ost- und Südosteuropaforschung, Leibniz WissenschaftsCampus, DIMAS
- Ein internationales Umfeld
- Unterstützung von Early Career Researchers durch das Zentrum zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses an der Universität Regensburg (WIN)
- Zusätzliche Mittel für Forschungs- und Tagungsreisen auf Antragsbasis
- Exzellente Betreuung auch mit Peer-Mentoring
- Globales Netzwerk von Partnereinrichtungen
- Familienfreundliche Strukturen und ein Gleichstellungskonzept
- Arbeitsplatz in der UNESCO Welterbestadt Regensburg

Die Universität Regensburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Die Universität Regensburg setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein (nähere Informationen unter <https://www.uni-regensburg.de/universitaet/personalentwicklung/familien-service>).

Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt eingestellt. Bitte weisen Sie auf eine vorliegende Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Bitte beachten Sie, dass wir Kosten, die bei einem etwaigen Vorstellungsgespräch für Sie anfallen sollten, nicht übernehmen können.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Heidrun Hamersky (E-Mail: heidrun.hamersky@ur.de/Telefon: 0941-943-5332). Wir freuen uns auf Ihre ausführliche Bewerbung, die Sie bitte in einer PDF-Datei bis zum 08. Dezember 2024 per E-Mail an graduierenschule@ur.de senden.

Kontakt:

Dr Heidrun Hamersky (email: heidrun.hamersky@ur.de; Tel. 0941 943-5332).

Weitere Informationen unter:

<https://www.gsozes-ur.de/events-and-news/detail/call-for-applications-1>

2. Job: Lektor*in für Polnisch (f/m/d) durchschnittl. 20h/Woche (Scholz & Friends Commerce GmbH)

Ort: Hamburg

Wir sind auf der Suchen nach einer erfahrenen und detailorientierten Person, um unser Team in Hamburg zu unterstützen. Du verfügst über ausgezeichnete Kenntnisse in Orthografie, Grammatik und Typografie und bist daher der/die ideale Ansprechpartner*in für alle textbezogenen Belange. Rechtschreibfehler fallen dir sofort auf, und falsche Zeichensetzung löst bei dir besondere Aufmerksamkeit aus. Du hast ein ausgeprägtes Gespür für Details und Standards, insbesondere bei kurzen Verpackungs- oder komplexen Texten aus verschiedenen Bereichen.

Du bist verantwortlich Lektorate polnischer Non-Food-Verpackungen und für die Erstellung kurzer Texte dafür.

Du arbeitest eng mit dem polnischen Lektor in unserem Team zusammen und vertrittst ihn in Urlaubszeiten. Dafür musst du zeitweilig 40 Wochenstunden arbeiten. Du musst deine Zeit also flexibel einteilen können.

Was du mitbringst:

- Du verfügst du über überdurchschnittliche Kenntnisse der polnischen Grammatik und Orthografie. Idealerweise ist Polnisch deine Muttersprache und du hast ein Sprachstudium absolviert.
- Deine Deutsch- und Englischkenntnisse sind auf gutem Niveau.
- Deine strukturierte und organisierte Arbeitsweise zeichnet dich aus und lässt dich in stressigen Zeiten einen kühlen Kopf bewahren
- Du arbeitest selbstständig und eigenverantwortlich, siehst dich aber auch als Teil des Teams.

Aber keine Sorge, uns ist vor allem wichtig, dass du in unser Team passt. Den Rest können wir dir beibringen und dich bei deiner Entwicklung unterstützen.

Wer wir sind:

Gegründet 1981 in Hamburg, sind wir als eine der führenden Kreativ-Agenturen im deutschsprachigen Raum mittlerweile mit Standorten in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Stuttgart, Zürich, Wien und Brüssel vertreten. Bei uns arbeiten rund 1.200 Kolleg*innen – wir nennen sie Friends – mit Leidenschaft und Kreativität für große und kleine Kunden aus allen Branchen.

Was es obendrauf gibt:

- Wir ermöglichen Mobile Office und flexible Arbeitszeiten
- Arbeiten aus dem EU-Ausland | bis zu 45 Tage
- Discounts bei Dienstleistern und Fitnessstudios im Umkreis unserer Standorte
- Möglichkeit der Mitgestaltung der Agenturkultur durch Round Tables und Mitarbeitendeninitiativen, wie z. B. unserer &Queer*-Community
- Starte bei uns mit einem erfahrenen Buddy an deiner Seite - wir nennen sie „First Friend“.
- Scholz & Friends Academy: offene Weiterbildungsangebote zu Fachthemen, Impulsgebungen, Diversity, Equity & Inclusion (D.E.I.) und vielem mehr
- Standort-übergreifende Mentoring-Programme für Frauen auf unterschiedlichen Karrierestufen
- Reverse-Mentoring-Programme zwischen Junioren und Führungskräften
- Unconscious-Bias-Trainings für alle Mitarbeitenden
- Mental-Health-Support in Kooperation mit unseren Partner*innen von Telus Health: u.a. Videositzungen mit Therapeut*innen und Psycholog*innen, zur Förderung der individuellen mentalen Gesundheit
- Eltern-Kind-Service zur Förderung des familienfreundlichen Klimas am Arbeitsplatz und eine gesunde Work-Life-Balance mit unseren Partner*innen von voio

Weitere Benefits an deinem Standort erfährst du im persönlichen Gespräch!

Verrate uns gerne, wie du angesprochen werden möchtest (Wunschname und Pronomen). Dann können wir dies im gesamten Prozess berücksichtigen.

Du willst vor deiner Bewerbung noch ein wenig mehr über uns erfahren oder hast Fragen zu Barrierefreiheit bei Scholz & Friends? Schreib uns einfach eine Mail unter jobs@s-f.com.

3. Job: Editor position (f/m/d) "Preparing a document series" (Leibniz Institute for Contemporary History)

Ort: Berlin

Termin: 01. Mai 2025 – 30. April 2028

Bewerbungsfrist: 15. November 2024

Editor sought to join the project team preparing the document series *The Persecution and Murder of the European Jews by Nazi Germany, 1933–1945*.

<https://pmj-documents.org/>

Editor position (f/m/d) - 100% E13 TV-L

Required qualifications and experience:

- PhD, ideally in history, already awarded on a relevant topic (National Socialism/the Second World War and Nazi occupation/the Holocaust/Jewish history in Europe)
- Native proficiency in English
- Near-native proficiency in German

- Ability to work independently and as part of a team interacting with colleagues and with the editorial board
- Work experience in historical document editing/translating or editing experience in publishing houses in the humanities

Preferred:

- Excellent knowledge of Russian or another Eastern European language
- Experience with and knowledge of database management, in particular using the software Oxygen

The successful candidate is expected to make a strong contribution to the management of the translation into English of the German-language edition *Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933-1945*, published by De Gruyter. The project is a collaboration between the Leibniz Institute for Contemporary History (IfZ), the Forschungsgruppe Zeitgeschichte at the University of Freiburg, the German Federal Archives, and Yad Vashem. It is funded by the German Research Foundation (Deutsche Forschungsgemeinschaft, DFG). The successful candidate will be appointed by the University of Freiburg.

The sixteen volumes span the whole of Nazi-occupied Europe and contain c. 5,000 documents of victims, perpetrators, and those not directly involved in the persecution. For the English-language edition, all the documents apart from a few documents originally in English are newly translated from the original source languages. Eight volumes of the English-language edition have already been published and another three are currently being prepared.

The editor will primarily assist in organizing the translation of the documents by external translators and in checking the accuracy and quality of the translations according to set guidelines and in consultation with the rest of the team. The editor may also be asked to contribute to translator and copyeditor recruitment, to craft content for the project website, and to help with the production of other materials related to the volumes, such as bibliographies.

The post is based in the Berlin-Lichterfelde office of the Leibniz Institute for Contemporary History and presence in the office is required. Subject to confirmation of continued project funding from the DFG, the post will be available on a full-time basis from 1 May 2025 or as soon as possible thereafter until 30 April 2028.

Candidates must already have the necessary permits to reside and work in Germany.

Closing date for applications: 15 November 2024. Interview date: 12 December 2024.

Informal enquiries may be addressed to the project lead, Prof. Dr. Elizabeth Harvey harvey@ifz-muenchen.de.

Applications should include two letters of recommendation or the names, addresses, and email contact details of two referees, who may write their letters of recommendation in English or in German.

Please send your application as one PDF only via email to berlin@ifz-muenchen.de

We are an equal opportunities employer and welcome applicants from all suitably qualified persons regardless of their race, sex, disability, religion/belief, sexual orientation, gender identity, or age. We particularly encourage applications by women. Equally qualified candidates who have severe disabilities are entitled to preferential hiring.

4. Job: Tschechisch-Lektor*innen (m/w/d) für das Tschechische Zentrum Berlin

Ort: Berlin

Bewerbungsfrist: keine Bewerbungsfrist!

Das Tschechische Zentrum Berlin ist das Kulturinstitut der Tschechischen Republik und bietet Online- und Präsenzunterricht in Gruppen- oder Individualkursen an. Die Präsenzkurse finden in den Räumen des Goethe-Instituts in Berlin-Mitte statt. Für das muttersprachliche Team unserer Lektor*innen suchen wir neue Honorarlehrkräfte.

Wir erwarten:

- Tschechisch-Kenntnisse auf muttersprachlichem Niveau
- Abgeschlossenes Hochschulstudium, möglichst in Bohemistik, Pädagogik oder einem vergleichbaren Fach
- Erfahrungen im Sprachunterricht
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Engagement
- Bereitschaft auch abends zu arbeiten
- Zusatzstudium von Tschechisch als Fremdsprache ist von Vorteil

Wir bieten:

- Entlohnung auf Honorarbasis, keine feste Arbeitsstelle
- Modern ausgestatteter Unterrichtsraum in unserem neuen Sitz am Goethe-Institut Berlin, Neue Schönhauser Str. 20, 10178 Berlin
- Methodische Unterstützung und Online-Fortbildung durch erfahrene Kolleg*innen
- Zugang zu einem breiten Spektrum von Lehrmaterialien

Der Arbeitsumfang für die Lektoren/innen ist variabel.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an sprachkurse@czech.cz.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Anna Sýkorová unter sprachkurse@czech.cz.

Erforderliche Unterlagen:

Lebenslauf, Zeugnisse, Motivationsschreiben

Ausarbeitung eines Unterrichtsplans für 1 Einheit (1 x 45 Minuten)

nach dem Lehrbuch: Lída Holá, Pavla Bořilová: Čeština expres 1 – Lektion 3 oder 4

Weiterführende Informationen unter:

<https://berlin.czechcentres.cz/de/about-us/career/jobs/lektora-lektorku-cestiny-2023>

5. Job: Wiss. Mitarb. (m/w/d) "Osteuropaforschung" (BTU Cottbus Senftenberg)

Ort: Cottbus

Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2024

Die Brandenburgische Technische Universität Cottbus–Senftenberg (BTU) ist eine junge aufstrebende Universität und die einzige Technische Universität des Landes Brandenburg. Mit mehr als 1.500 Beschäftigten ist die BTU einer der größten Arbeitgeber in der Lausitz und kann hier vor allem durch ihre Vereinbarkeit von Beruf und Familie überzeugen.

In der Fakultät für Humanwissenschaften ist im Fachgebiet Soziale Dienstleistungen für strukturschwache Regionen in Cottbus folgende Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Akademische*r Mitarbeiter*in (m/w/d) (Qualifikationsstelle) im Fachgebiet Soziale Dienstleistungen für strukturschwache Regionen

Qualifikationsstelle

Kennziffer: 179/24

Das am Institut für Soziale Arbeit angesiedelte Fachgebiet beschäftigt sich mit den sozialen Herausforderungen des Lausitzer Strukturwandels. Mittels qualitativer Forschung geht es um Fragen von Partizipation, Ko-Kreation und Beteiligung, Transformation sozialer Dienstleistungsorganisationen und Professionalisierungsprozesse, interdisziplinärer und transnationaler Zusammenarbeit sowie die Zukunft des ländlichen Raums.

Das sind Ihre Aufgaben:

Mitarbeit in der Lehre, einschließlich:

- Beteiligung an der Erfüllung der Lehraufgaben des Fachgebietes nach inhaltlichen und methodischen Vorgaben, derzeit für die Studiengänge Soziale Arbeit (BA, MA) und insbesondere im Schwerpunktbereich des deutsch-polnischen Studienganges im BA Soziale Arbeit
- Erarbeitung/Fortschreibung von Lehrmaterialien, Hilfsmitteln und Aufgaben-sammlungen, hier insbesondere für die Studiengänge mit Doppelabschluss
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von mündlichen und schriftlichen Prüfungen
- Beteiligung an der Betreuung von studentischen Studien- und Abschlussarbeiten
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung/Auswertung von Übungen und Praktika
- Mitarbeit bei der Vorbereitung von Vorlesungen und Seminaren
- weitere lehrzugehörige administrative Aufgaben

Forschungsarbeiten:

- wissenschaftliche Arbeit im Rahmen der Forschungsschwerpunkte des Fachgebietes insb. Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Drittmittelprojekten (z. B. BMBF, DFG, Industrieprojekte)
- Vortrags- und Publikationstätigkeit zum Forschungsgegenstand
- Erstellung von Beiträgen für Berichte und Präsentationen
- weitere forschungszugehörige administrative Aufgaben
- Eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit zur Vorbereitung einer Habilitation

Das bringen Sie mit:

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Sinne der Entgeltordnung zum TV-L (akkreditierter Master / universitäres Diplom / gleichwertig) in einer für die Tätigkeit einschlägigen Fachrichtung (Soziale Arbeit, Erziehungswissenschaften, Sozialwissenschaften bzw. vergleichbar) sowie eine einschlägige Promotion.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind wünschenswert:

- Soziale Arbeit im internationalen Kontext mit Schwerpunkt auf Osteuropa (Polen) und/oder
- Soziale Arbeit im Kontext von gesellschaftlichen Transformationsprozessen

Persönlich zeichnen Sie sich durch die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, Selbstständigkeit, Flexibilität und eine gute Kommunikationsfähigkeit aus.

Für weitere Informationen über die zu besetzende Stelle steht Ihnen Prof. Dr. Alexandra Retkowski (E-Mail: [alexandra.retkowski\(at\)b-tu.de](mailto:alexandra.retkowski(at)b-tu.de), Tel.: 0355 5818-751) sehr gerne zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen:

Die BTU bietet Ihnen hervorragende Bedingungen für Ihre wissenschaftliche Qualifikation und Forschung. Daneben bestehen viele Vorzüge des Wissenschaftsstandorts Cottbus–Senftenberg, der insbesondere durch seine Interdisziplinarität besticht, wie günstige Verkehrs-anbindung nach Berlin oder Dresden und attraktive und preiswerte Wohnmöglichkeiten im Lausitzer Seenland.

Wenn Sie den Wandel in der Lausitz aktiv mitgestalten wollen, werden Sie ein Teil der BTU- Familie. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Für weitere Informationen über die zu besetzende Stelle steht Ihnen Prof. Dr. Alexandra Retkowski (E-Mail: alexandra.retkowski@b-tu.de, Tel.: 0355 5818-751) sehr gerne zur Verfügung.

Die BTU Cottbus-Senftenberg engagiert sich für Chancengleichheit und Diversität und strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Personen mit einer Schwerbehinderung sowie diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die BTU strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos wird verzichtet.

Bewerbung:

Ihre Bewerbungsunterlagen in einem PDF-Dokument richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer ausschließlich per E-Mail bis zum 31.10.2024 an Dekanin der Fakultät für Humanwissenschaften, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, E-Mail: fakultaet4+bewerbungen@b-tu.de.

Weitere Informationen unter:

<https://www.b-tu.de/universitaet/karriere-engagement/karriere/stellenausschreibungen/detail/179-24>

6. Job: Studienreiseleiter*innen für Rundreisen durch Litauen, Lettland & Estland (Studiosus Intensiverleben)

Ort: München/Home-Office bzw. Auf Reisen

Termin: Frühjahr 2025

Ihre Tätigkeit beinhaltet:

- Vermittlung der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklung in Litauen, Lettland & Estland
- Sie ermöglichen Ihrer Gruppe den intensiven Zugang zu den drei unterschiedlichen Kulturen
- abwechslungsreiche Führungen und Beiträge zur Kultur, Geschichte und Natur Litauens, Lettlands & Estlands
- Moderation und Übersetzung von Begegnungen mit den Menschen im Land
- Organisation vor Ort
- Betreuung der Gruppe während der gesamten Reise

Was Sie für einen erfolgreichen Start bei uns mitbringen?

- Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium (z.B. Baltistik, osteurop. Geschichte, Geographie, Kulturwissenschaft o.ä.) oder lokale Berufserfahrung als Reiseleiterin oder Reiseleiter.
- Deutsch ist Ihre Muttersprache oder Sie beherrschen die deutsche Sprache sehr gut
- Sie sprechen eine der drei Sprachen: litauisch, lettisch oder estnisch
- Sie besitzen umfassende Kenntnisse über die drei Republiken
- Sie haben längere Zeit in Litauen, Lettland oder Estland verbracht (z.B. Studium, Arbeit, Ausbildung, Wohnort, Herkunft)
- Sie sind gerne mit Menschen und in Gruppen unterwegs
- Sie verfügen über Sensibilität für Land und Leute
- Sie treten sicher auf und sind kommunikationsstark
- Sie haben Spaß an aktiven Reiseelementen (z.B. Wandern)
- Sie sind in den Saisonzeiten ab Frühjahr 2025 verfügbar

Als Studiosusreiseleiterin oder -reiseleiter genießen Sie – neben einem Arbeitsaufenthalt in Ihrer persönlichen Lieblingsdestination - folgende Vorteile:

- Ihre Reiseleitereinsätze sind langfristig planbar: die Einteilung der Reisen erfolgt im Sommer jeweils für das Folgejahr.
- Bei Interesse und Bedarf können Sie Ihre Zielgebiete erweitern.
- Ihre Reiseleitertätigkeit lässt sich gut mit anderen beruflichen Projekten kombinieren und an individuelle Lebenssituationen anpassen.
- Ihre Tätigkeit erlaubt eine große Selbstständigkeit und Verantwortung innerhalb des ausgeschriebenen Katalogprogramms.
- Sie arbeiten mit interessierten und weltoffenen Menschen zusammen.
- Sie bekommen eine ausführliche Vorbereitung durch zwei praxisorientierte Seminare, eine Einweisungsreise und die Möglichkeit eines Telefon-Coaches bei der ersten eigenen Tour. Weitere Infos finden Sie hier: <https://www.studiosus.com/jobs/reiseleitung/awab>

- Die Höhe des Honorars wird jeweils für das Kalenderjahr neu vereinbart und steigt mit zunehmender Erfahrung, der Anzahl der zufriedenen Reisegäste sowie mit der Zahl der Einsatztage pro Jahr.
- Sind Sie 100 Einsatztage oder mehr im Kalenderjahr unterwegs, erhalten sie für jeden geleisteten Einsatztage eine Prämie.
- Wenn Sie in Deutschland leben, sind Sie für jede Reise in einem sozialversicherungspflichtigen Dienstverhältnis für uns tätig, d.h. wir leisten als Arbeitgeber Beiträge zu Ihrer Sozialversicherung (Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung).
- Für Ihre Einsätze bei Studiosus haben wir eine Dienstreise-Versicherung für Sie abgeschlossen.
- Wir organisieren für Sie die An- & Abreisen zur Tour und vor Ort sind Sie wie Ihre Gäste untergebracht, basierend auf einer Halbpensions-Leistung.
- Wir bieten ein umfangreiches Weiterbildungs-Angebot exklusiv für Studiosus-Reiseleiter und -Reiseleiterinnen.
- Sie bekommen von uns eine umfangreiche Arbeitsausstattung: z.B. Studiosus-Audioset (Gruppenführungssystem mit 1 Sender & 36 Empfängern), 1-Hilfe-Kit, Regenjacke, Medien für den Einsatz on tour etc.
- Wir legen viel Wert auf eine persönliche und kollegiale Kommunikation.

Wie geht´s weiter?

Wenn uns Ihre Bewerbung anspricht, freuen wir uns auf ein persönliches Vorstellungsgespräch, zu dem wir Sie einladen. Hier nehmen wir uns Zeit, Sie noch besser kennenzulernen und Sie bekommen die Gelegenheit, uns direkt von Ihren persönlichen, fachlichen und landeskundlichen Kompetenzen zu überzeugen.

Bewerbung unter:

<https://www.studiosus.com/jobs/reiseleitung/online-bewerbung>

Kontakt:

Für alle Fragen rund um die Tätigkeit als Studiosus-Reiseleiterin oder -Reiseleiter wenden Sie sich an:

Christoph Krohm, +49 (0)89 500 60 -254

reiseleiterjobs@studiosus.com

V. Job im Ausland

1. Job: 0,8 Assistenz "Lehrstuhl für Osteuropäische Geschichte" (Univ. Zürich)

Ort: Zürich, Schweiz

Termin: 01. Februar 2025 – 31. Januar 2028

Bewerbungsfrist: 15. November 2024

Am Lehrstuhl von Prof. Dr. Botakoz Kassymbekova ist zum 01.02.2025 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle zu besetzen.

Die Anstellung ist auf zunächst 3 Jahre befristet, eine Verlängerung auf maximal 6 Jahre ist möglich. Die Entlohnung erfolgt gemäss den Richtlinien des Kantons Zürich.

Zu Ihren Aufgaben gehört die Arbeit am eigenen Promotionsprojekt im Bereich der südosteuropäischen Geschichte im 19.-20. Jahrhundert, die eigenständige Lehre auf Basisstufe sowie die Mitwirkung an den Aufgaben des Lehrstuhls in den Bereichen Lehre, Forschung und Wissenschaftsorganisation.

Assistenz 80% für den Lehrstuhl für Osteuropäische Geschichte

Wir erwarten von Ihnen:

- ein mit einem hervorragenden Abschluss absolviertes Studium der Geschichte (oder relevanter Fächer)
- die Bereitschaft, am Lehrstuhl ein Promotionsvorhaben im Bereich der Geschichte des südöstlichen Europas durchzuführen
- die sichere Beherrschung von mindestens einer Sprache der Region

Erwünscht ist das Interesse an Oral History-Methoden und Digital Humanities.

Wir bieten Ihnen: Die Möglichkeit, Ihre eigene Forschung voranzubringen (mind. 40% Vollzeitäquivalent steht für die eigene Forschung zur Verfügung) und zugleich Ihre Lehr- und Organisationserfahrungen zu erweitern. Sie erhalten einen vollausgestatteten Arbeitsplatz mitten in der Stadt Zürich und können die akademische Infrastruktur des Seminars und der Universität Zürich nutzen. Sie sind eingebettet in ein engagiertes Team und haben die Möglichkeit, mit einer Gruppe von Forschenden aus unterschiedlichen Bereichen der Geschichte und verwandter Disziplinen im Austausch zu sein. Die Anstellungsbedingungen und der Lohn richten sich nach den kantonalen Vorgaben. Die Universität Zürich strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in akademischen Positionen an und fordert deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre Bewerbung sollte folgende Unterlagen enthalten:

- Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien
- Ideenskizze zu einem Promotionsprojekt (ca. 2-3 Seiten)
- Textprobe (z.B. Kapitel aus der Masterarbeit; ca. 20 Seiten)
- Nennung von zwei Referenzpersonen

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 15.11.2024 in einem einzigen Dokument im PDF-Format an: oeg@hist.uzh.ch

Kontakt:

Frau Prof. Botakoz Kassymbekova (botakoz.kassymbekova@hist.uzh.ch)

Weitere Informationen unter:

<https://www.hist.uzh.ch/de.html>

2. Job: Research Position on the topic of “Nationalities inhabiting the wider regions adjacent to the Black Sea” (PhD position, University of Vienna)

Ort: Wien, Österreich

Termin: 01. Februar 2025 – 31. Januar 2029

Bewerbungsfrist: 30. November 2024

Research Position on the topic of “Nationalities inhabiting the wider regions adjacent to the Black Sea” (PhD position, University of Vienna)

The Project in its Entirety:

NURUkraine aims to reinterpret one of the most critical periods in modern Ukrainian history – the revolutionary changes of 1917-1921 – by exploring the diverse experiences of non-Ukrainian populations living in Ukraine. At that time, Ukrainian lands were a multicultural and multiethnic space. This project comprehensively investigates the political, cultural, and socio-economic agency exerted by non-Ukrainians, both nationally and transnationally, within the revolutionary context of opportunities for emancipation and challenges for survival. The project adopts both top-down and bottom-up perspectives, analysing (1) in-group transformations among non-Ukrainians, (2) their interactions with state authorities, (3) their relations with co-national kin outside Ukraine, and (4) cooperation and (5) violence between different non-Ukrainian groupings. Through this project, we aim to rethink the history of revolution, nationalism, and imperial transformation in modern Ukraine, Russia, and East-Central Europe.

For more information on the project, please refer to our website: <https://nuru.univie.ac.at>

Job Description:

You will analyse the five above-mentioned fields of inquiry with regard to one of the nationalities inhabiting the wider regions adjacent to the Black Sea: Germans, Greeks, or Moldovans/Romanians. The choice of which national group you want to study depends on your interests and qualifications. You are expected to complete a PhD thesis at the University of Vienna on a topic related to your research in the project and publish preliminary results. You will furthermore participate in the weekly meetings of the project team, discuss your findings, make them accessible in our project’s database, help to organise two conferences, and assist in the maintenance of the project website.

We Offer:

We offer a two-year contract, renewable for another two years after an interim evaluation. The gross salary is approx. 37,600 EUR per year, corresponding to 75% (30 h) of a full position. Starting date is 1 February 2025.

You will have a fully equipped workspace at the Department for East European History of the University of Vienna. You are expected to reside in Vienna as NURU is an inhouse project; research visits to the Warsaw team are, however, very welcome. Funding for research missions and participation to international conferences will be provided.

You will be part of an international research team of seven scholars in an intellectually ambitious and challenging project in one of Europe’s most pleasant cities.

The University of Vienna is an equal opportunity employer.

Your Qualifications:

You must hold an MA degree (or equivalent), ideally with a scholarly background in Ukrainian or Russian history, and/or German, Greek, Moldovan, or Romanian history, and/or nationalism studies. You should demonstrate an interest in minority issues, social history, political history, history of transformation, and comparative research questions. You need a very good knowledge of English, Russian, German/Greek/Moldovan/Romanian, and some Ukrainian, and you should be familiar with reference management software like e.g. Zotero or EndNote.

How to Apply:

You can apply in German or English before 30 November 2024. Please send the following documents as a single PDF document (entitled: SURNAME, NURU, application 2024, Black Sea) to boerries.kuzmany@univie.ac.at

- 1) Motivation letter (max 2 pages).
- 2) Curriculum vitae, including a list of publications (if applicable).
- 3) Name, email and telephone number of at least two referees (no recommendation letters).
- 4) An exposé of your planned PhD thesis. Please outline how your thesis relates to the objectives of NURU in general and how you will approach your chosen nationality (Germans, Greeks, or Moldovans/Romanians) in particular (approx. 1000 words, excluding bibliography).
- 5) A writing sample (e.g. an article, or a significant chapter of your MA thesis). It is not necessary that it has already been accepted for publication.
- 6) A certificate of your MA degree.

You will be informed of the outcome of the selection process by early December 2024. Shortlisted candidates will be invited for interviews during the week of 16-20 December 2024 in Warsaw.

Contact:

Börries Kuzmany: boerries.kuzmany@univie.ac.at

Gennadii Korolov: gkorolov@ihpan.edu.pl

For further information visit:

<https://nuru.univie.ac.at/>

3. Job: Wiss. Mitarb. (DHI Warschau, Außenstelle Vilnius)

Ort: Vilnius, Litauen

Termin: 01. Dezember 2024 – 30. November 2026

Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2024

Vergütung: 2.825€ brutto/Monat

Das Deutsche Historische Institut Warschau, eine Einrichtung der Max Weber Stiftung, verfügt über eine Filiale in Vilnius und besetzt dafür zum 1. Dezember 2024 die Stelle einer wissenschaftlichen

Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters in Vollzeit. Zu den Aufgaben gehören die Durchführung eigenständiger Forschungsarbeiten innerhalb eines eigens konzipierten Projektes, der Aufbau und die Unterhaltung von Kooperationen vor Ort, die Organisation und Betreuung wissenschaftlicher Veranstaltungen sowie die Betreuung der Gastwissenschaftler:innen des Instituts.

Das Forschungsvorhaben sollte sich im thematischen Kontext einer der bestehenden Forschungsbereiche ansiedeln lassen:

<https://www.dhi.waw.pl/forschung/forschungsprogramm/forschung-am-dhi-warschau/>

Bewerberinnen und Bewerber sollten einschlägig promoviert sein und über gute Sprachkenntnisse (Litauisch, Englisch, Deutsch; Polnischkenntnisse werden begrüßt) und internationale Kooperationserfahrungen verfügen. Sie sollten mit der deutschen, der litauischen und möglichst auch der polnischen Wissenslandschaft vertraut sein.

Die Stelle ist auf zwei Jahre befristet. Der Dienort ist Vilnius. Es wird eine ortsübliche Vergütung auf Grundlage des Gehaltsschemas der Deutschen Botschaft Vilnius gezahlt. Sie beträgt gegenwärtig 2.825 EUR brutto.

Die Max Weber Stiftung ist ein familienfreundlicher Arbeitgeber, dem die Vereinbarkeit von Familie und Beruf besonders am Herzen liegt. Sie setzt gleichstellungspolitische Vorgaben um, indem sie versucht, bei Stellenbesetzungen bestehende Ungleichgewichte auszugleichen, und fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Gemäß den gesetzlichen Zielen stellt die Max Weber Stiftung bei gleicher Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber vor anderen und Frauen vor Männern ein. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Bewerbungen sind bis zum 31. Oktober 2024 unter dem Kennwort `Bewerbung_WissMA_AS_Vilnius` per Mail in einer PDF-Datei zu richten an das DHI Warschau: bewerbungen@dhi.waw.pl.

Neben den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikationsverzeichnis, Abschlussurkunden usw.) ist eine Projektskizze zu den geplanten Forschungsarbeiten (max. 3 Seiten, inkl. 0,5 Seite Zusammenfassung) einzureichen, wobei deutlich auf den Bezug zu dem Profil und den Projekten am DHI hinzuweisen ist.

Die Auswahlgespräche werden voraussichtlich Mitte November online stattfinden. Fragen zur Ausschreibung können ebenfalls an die genannte Mailadresse gerichtet werden.

Die personenbezogenen Daten, die die Bewerberinnen und Bewerber in Ihrem Lebenslauf und anderen im Zusammenhang mit dieser Stellenausschreibung eingereichten Unterlagen angeben, werden gemäß der Datenschutz-Grundverordnung und der Datenschutzrichtlinie der Max Weber Stiftung erhoben, verarbeitet und gespeichert.

Kontakt:

bewerbungen@dhi.waw.pl

Weitere Informationen unter:

<https://www.dhi.waw.pl/en/branch-offices/vilnius/branch-office-vilnius/>

4. Job: 0,6 Assistenz (Postdoc) "Geschichte Osteuropas / Neuere und Neueste Geschichte" (Univ. Basel)

Ort: Basel, Schweiz

Termin: 01. Februar 2025 – 31. Januar 2027

Bewerbungsfrist: 11. November 2024

Am Departement Geschichte der Universität Basel ist ab dem 1. Februar 2025 die Stelle eines/einer wissenschaftlichen Assistent:in (Postdoc) 60% im Bereich der Geschichte Osteuropas / Neuere und Neueste Geschichte zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

Die unabhängige und professurenübergreifende wissenschaftliche Assistenz (Postdoc) ist an der inhaltlichen Schnittstelle der Geschichte Osteuropas und der Neueren und Neuesten Geschichte angesiedelt. Zum Aufgabenbereich zählen:

- eigene wissenschaftliche Forschung (Habilitation bzw. Second Book-Projekt),
- akademische Lehre (2 SWS pro Semester) im Rahmen der Studienangebote des Departements Geschichte und des interdisziplinären Profilbereichs Osteuropa,
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung und Unterstützung bei den organisatorischen Aufgaben des Bereichs.

Ihr Profil:

Wir suchen eine/n engagierte/n und selbständige/n Nachwuchswissenschaftler/in mit überdurchschnittlicher Promotion in der Osteuropäischen Geschichte oder Neueren und Neuesten Geschichte.

Erwartet werden:

- ein innovatives Forschungsvorhaben mit einem Schwerpunkt in der Geschichte des östlichen Europas (19.-21. Jahrhundert) und transnationalen Bezügen,
- gute Sprachkenntnisse (Deutsch, Englisch und mindestens eine osteuropäische Sprache),
- Interesse an aktuellen Forschungsdebatten sowie kultur- und sozialhistorischen Fragestellungen und Lehrkompetenz auf dem Gebiet der neueren Geschichte des östlichen Europas.

Wir bieten Ihnen:

Wir bieten ein vielseitiges wissenschaftliches Tätigkeitsfeld in einer dynamischen und anspruchsvollen universitären Arbeitsumgebung sowie attraktive Anstellungsbedingungen und Sozialleistungen. Am Department Geschichte forschen und lehren rund 120 Mitarbeitende und acht Professurenteams in einem transepochnen Arbeitszusammenhang mit vielfältigen interdisziplinären Bezügen und internationalen Netzwerken. Viele unserer Aktivitäten bündeln sich in einem gemeinsamen Interesse an einer europäischen Geschichte in globaler Perspektive.

Die Anstellung ist zunächst auf zwei Jahre befristet mit Option auf Verlängerung. Die maximale Anstellungsdauer beträgt sechs Jahre. Die Anstellungsbedingungen folgen den Richtlinien der Universität Basel.

Weitere Auskünfte:

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 10. November 2024; alle Bewerbungen müssen ausschliesslich über das online Stellenportal der Universität Basel eingereicht werden.

Der Bewerbung ist ein tabellarischer Lebenslauf, eine Publikationsliste, eine Arbeitsprobe (Zeitschriftenartikel oder Buchkapitel), die Namen von zwei Referenzen sowie eine kurze Skizze (max. 5 S.) des aktuellen Forschungsvorhabens beizulegen. Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich am Montag 18. November 2024 stattfinden.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich an Prof. Dr. F. Benjamin Schenk (benjamin.schenk@unibas.ch) oder Prof. Dr. Martin Lengwiler (martin.lengwiler@unibas.ch).

Weitere Informationen:

<https://dg.philhist.unibas.ch/de/>

Kontakt:

Prof. Dr. Benjamin F. Schenk (benjamin.schenk@unibas.ch); Prof. Dr. Martin Lengwiler (martin.lengwiler@unibas.ch)

Weitere Informationen unter:

<https://jobs.unibas.ch/offene-stellen/assistentz-postdoc-fuer-geschichte-osteuropas-neuere-und-neueste-geschichte/cd510663-3032-4427-88b2-53e55d1da791>

5. Job: Open rank research position on the topic of “Levels, degrees, and combinations of cooperation between non-Ukrainian nationalities” (post-doc / PhD position, Polish Academy of Sciences)

Ort: Warschau, Polen

Termin: 01. Februar 2025 – 31. Januar 2029

Bewerbungsfrist: 30. November 2024

Open rank research position on the topic of “Levels, degrees, and combinations of cooperation between non-Ukrainian nationalities” (post-doc / PhD position, Polish Academy of Sciences)

The Project in its Entirety:

NURUkraine aims to reinterpret one of the most critical periods in modern Ukrainian history – the revolutionary changes of 1917-1921 – by exploring the diverse experiences of non-Ukrainian populations living in Ukraine. At that time, Ukrainian lands were a multicultural and multiethnic space. This project comprehensively investigates the political, cultural, and socio-economic agency exerted by non-Ukrainians, both nationally and transnationally, within the revolutionary context of opportunities for emancipation and challenges for survival. The project adopts both top-down and bottom-up perspectives, analysing (1) in-group transformations among non-Ukrainians, (2) their interactions with state authorities, (3) their relations with co-national kin outside Ukraine, and (4) cooperation and (5) violence between different non-Ukrainian groupings. Through this project, we aim to rethink the history of revolution, nationalism, and imperial transformation in modern Ukraine, Russia, and East-Central Europe.

For more information on the project, please refer to our website: <https://nuru.univie.ac.at>

Job Description:

You will analyse the above-mentioned Field 4 of inquiry, which focuses on the cooperation between various non-Ukrainian nationalities in revolutionary Ukraine in political, social, cultural, and personal terms. This is an open-rank position, and you can apply either as a PhD student or as a post-doctoral researcher.

As a post-doc, you are expected to publish your findings in leading peer-reviewed journals and produce a draft of a second book / habilitation on a topic in the wider field of the project's topic. You will furthermore participate in the weekly meetings of the project team, discuss your findings, make them accessible in our project's database, support the PhD student in your team, assist in the maintenance of the project website, help to organise one conference and participate in editing the conference proceedings.

As a PhD, you are expected to complete a PhD thesis at the Polish Academy of Sciences on a topic related to your research in the project and publish preliminary results. You will furthermore participate in the weekly meetings of the project team, discuss your findings, make them accessible in our project's database, help to organise two conferences, and assist in the maintenance of the project website.

We Offer:

We offer a two-year contract, renewable for another two years after an interim evaluation. The net salary for a post-doc is approx. 140,000 PLN per year, corresponding to 100% (40 hours) of a full position. The net salary for a PhD is approx. 60,000 PLN per year, corresponding to 100% (40 hours) of a full position. Starting date is 1 February 2025.

You will be affiliated with the Tadeusz Manteuffel Institute of History of the Polish Academy of Science. You are expected to reside in Warsaw as NURU is an inhouse project; research visits to the Vienna team are, however, very welcome. Funding for research missions and participation to international conferences will be provided.

You will be part of an international research team of seven scholars in an intellectually ambitious and challenging project in one of Europe's most interesting cities.

The Polish Academy of Science is an equal opportunity employer.

Your Qualifications:

As a PhD, you must hold an MA degree (or equivalent), and as a post-doc, you must hold a PhD degree. You ideally have a scholarly background in Ukrainian or Russian history and/or nationalism studies. You should demonstrate an interest in minority issues, social history, political history, history of transformation, and comparative research questions. You need a very good knowledge of English, Russian, some Ukrainian, and, ideally, one additional language of one of Ukraine's nationalities. You should be familiar with reference management software like e.g. Zotero or EndNote.

How to Apply:

You can apply in Polish, English or German before 30 November 2024. Please send the following documents as a single PDF document (entitled: SURNAME, NURU, application 2024, Cooperation) to gkorolov@ihpan.edu.pl with specifying whether you qualify as a post-doc or PhD.

- 1) Motivation letter (max 2 pages).
- 2) Curriculum vitae, including a list of publications (if applicable for a PhD).

3) Name, email and telephone number of at least two referees (no recommendation letters).

4) For a post-doc: An exposé where you outline how you intend to tackle your research tasks in the project. If you plan to write a book in the wider field of the topic of the NURU project, please outline how your book project relates to the objectives of NURU in general and how you will approach the cross-national cooperation in particular (approx. 1500 words, excluding bibliography).

For a PhD: An exposé of your planned PhD thesis. Please outline how your thesis relates to the objectives of NURU in general and how you will approach the cross-national cooperation in particular (approx. 1000 words, excluding bibliography).

5) A writing sample, e.g. an article, or a significant chapter of your PhD thesis (for a post-doc) or MA thesis (for a PhD). It is not necessary that it has already been accepted for publication.

6) A certificate of your PhD degree (for a post-doc) or MA degree (for a PhD).

You will be informed of the outcome of the selection process by early December 2024. Shortlisted candidates will be invited for interviews during the week of 16-20 December 2024 in Warsaw.

Contact:

Börries Kuzmany: boerries.kuzmany@univie.ac.at

Gennadii Korolov: gkorolov@ihpan.edu.pl

For further information visit:

<https://nuru.univie.ac.at/>

6. Job: Open rank research position on the topic of “The disintegration of the ‘triune nation’: Belarusians and Russians in their relationship with Ukrainians” (PhD position/ post-doc, Polish Academy of Sciences)

Ort: Warschau, Polen

Termin: 01. Februar 2025 – 31. Oktober 2029

Bewerbungsfrist: 30. November 2024

Open rank research position on the topic of “The disintegration of the ‘triune nation’: Belarusians and Russians in their relationship with Ukrainians” (PhD position/ post-doc, Polish Academy of Sciences)

The Project in its Entirety:

NURUkraine aims to reinterpret one of the most critical periods in modern Ukrainian history – the revolutionary changes of 1917-1921 – by exploring the diverse experiences of non-Ukrainian populations living in Ukraine. At that time, Ukrainian lands were a multicultural and multiethnic space. This project comprehensively investigates the political, cultural, and socio-economic agency exerted by non-Ukrainians, both nationally and transnationally, within the revolutionary context of opportunities for emancipation and challenges for survival. The project adopts both top-down and bottom-up perspectives, analysing (1) in-group transformations among non-Ukrainians, (2) their interactions with state authorities, (3) their relations with co-national kin outside Ukraine, and (4)

cooperation and (5) violence between different non-Ukrainian groupings. Through this project, we aim to rethink the history of revolution, nationalism, and imperial transformation in modern Ukraine, Russia, and East-Central Europe.

For more information on the project, please refer to our website: <https://nuru.univie.ac.at>

Job Description:

You will analyse the five above-mentioned fields of inquiry with regard to Belarusians and Russians, and their interactions with Ukrainians in revolutionary Ukraine with a special focus on the ingroup transformations (1) that led to the disintegration of the idea of a “triune nation”. You, hence, investigate the triangular relationship between Belarusians, Russians, and Ukrainians, with particular attention to the entanglement among these three groupings. This is an open-rank position, and you can apply either as a PhD student or as a post-doctoral researcher.

As a PhD, you are expected to complete a PhD thesis at the Polish Academy of Sciences on a topic related to your research in the project and publish preliminary results. You will furthermore participate in the weekly meetings of the project team, discuss your findings, make them accessible in our project’s database, help to organise two conferences, and assist in the maintenance of the project website.

As a post-doc, you are expected to publish your findings in leading peer-reviewed journals and produce a draft of a second book / habilitation on a topic in the wider field of the project’s topic. You will furthermore participate in the weekly meetings of the project team, discuss your findings, make them accessible in our project’s database, support the PhD student in your team, assist in the maintenance of the project website, help to organise one conference and participate in editing the conference proceedings.

We Offer:

We offer a two-year contract, renewable for another two years after an interim evaluation. The net salary for a PhD is approx. 60,000 PLN per year, corresponding to 100% (40 hours) of a full position. The net salary for a post-doc is approx. 140,000 PLN per year, corresponding to 100% (40 hours) of a full position. Starting date is 1 February 2025.

You will be affiliated with the Tadeusz Manteuffel Institute of History of the Polish Academy of Science. You are expected to reside in Warsaw as NURU is an inhouse project; research visits to the Vienna team are, however, very welcome. Funding for research missions and participation to international conferences will be provided.

You will be part of an international research team of seven scholars in an intellectually ambitious and challenging project in one of Europe’s most interesting cities.

The Polish Academy of Science is an equal opportunity employer.

Your Qualifications:

As a PhD, you must hold an MA degree (or equivalent), and as a post-doc, you must hold a PhD degree. You ideally have a scholarly background in Ukrainian or Russian history, and/or Belarusian history, and/or nationalism studies. You should demonstrate an interest in minority issues, social history, political history, history of transformation, and comparative research questions. You need a very good knowledge of English, Russian, as well as some Belarusian and Ukrainian, and you should be familiar with reference management software like e.g. Zotero or EndNote.

How to Apply:

You can apply in Polish, English or German before 30 November 2024. Please send the following documents as a single PDF document (entitled: SURNAME, NURU, application 2024, Triune) to gkorolov@ihpan.edu.pl with specifying whether you qualify as a post-doc or a PhD researcher.

- 1) Motivation letter (max 2 pages).
- 2) Curriculum vitae, including a list of publications (if applicable for a PhD).
- 3) Name, email and telephone number of at least two referees (no recommendation letters).
- 4) For a PhD: An exposé of your planned PhD thesis. Please outline how your thesis relates to the objectives of NURU in general and how you will approach Belarusians and Russians in particular (approx. 1000 words, excluding bibliography).

For a post-doc: An exposé where you outline how you intend to tackle your research tasks in the project. If you plan to write a book in the wider field of the topic of the NURU project, please outline how your book project relates to the objectives of NURU in general and how you will approach Belarusians and Russians in particular (approx. 1500 words, excluding bibliography).

- 5) A writing sample, e.g. an article, or a significant chapter of your PhD thesis (for a post-doc) or MA thesis (for a PhD). It is not necessary that it has already been accepted for publication.
- 6) A certificate of your PhD degree (for a post-doc) or MA degree (for a PhD).

You will be informed of the outcome of the selection process by early December 2024. Shortlisted candidates will be invited for interviews during the week of 16-20 December 2024 in Warsaw.

Contact:

Börries Kuzmany: boerries.kuzmany@univie.ac.at

Gennadii Korolov: gkorolov@ihpan.edu.pl

For further information visit:

<https://nuru.univie.ac.at/>